V I A

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

D U K T

N° 11 - Oktober 1994

Bibliothek in der Axispassage

Zwei Jahre nach Schließung der ehemaligen Stadtbezirksbibliothek Nord wurde am 5. Oktober 94 in der Axis-Passage eine neue Stadtteilbibliothek für die Bürger von Gohlis, Möckern und Wahren eröffnet. Inmitten eines Ensembles von Dienstleistungs- und Einkaufsmöglichkeiten hat sie damit ein optimales Domizil gefunden. Es ist zu erwarten, daß die Bibliothek zu einem weiteren attraktiven Anziehungspunkt in der Passage wird.

Die Axis-Passage - ein „Leuchtturm“ im noch tristen Grau von Möckern - ist günstig an der Magistrale Georg-Schumann-Straße gelegen und sowohl zu Fuß als auch mit der Straßen- und S-Bahn leicht zu erreichen. Für Autofahrer bietet sich eine Parkmöglichkeit in der Tiefgarage an. Ohne Umwege können die Gohliser Bürger über die S-Bahnbrücke von der Kirschbergstraße aus zur Axis-Passage gelaugen. Auf einer Fläche von ca. 500 Quadratmetern stehen über 40.000 Medien - Bücher, Zeitschriften, CD's, Musikassetten, Videos und Spiele - zur Ausleihe bereit. Der Benutzer hat außerdem die Möglichkeit, per Computer stadtweit in den Beständen und Informationssystemen der Leipziger Städtischen Bibliotheken zu recherchieren. Die Ausgabe und Rücknahme der Medien erfolgt per Computerverbuchung. Neben der Ausleihe werden künftig auch Führungen und Veranstaltungen durch die Bibliothek angeboten. Partner der Bibliothek sind dabei sowohl die Schulen und Bürgereinrichtungen des Stadtteils als auch die Buchhandlung „Rijap“. Der Bürgerverein Möckern-Wah-

ren ist an einer fruchtbringenden Zusammenarbeit interessiert, da dies zum einen immer zweckgebundenen Charakter trägt und zum anderen zur kulturellen Entwicklung im Stadtgebiet auf höherem Niveau zielt. Das besondere kulturelle Angebot der Axis-Passage wird auch die Bibliotheksarbeit bereichern. Die Stadtteilbibliothek hat für seine Besucher täglich (außer Sa u. So) von 10-18 Uhr geöffnet. Die Benutzung ist kostenlos! Mit der Eröffnung der Bibliothek hat der Stadtteil Möckern wieder eine stationäre Einrichtung. Die Nutzer der Fahrbibliothek, Haltestelle „Huygensplatz“, können ab 5. Oktober mit ihrem Leserausweis die Dienste der neuen Bibliothek in Anspruch nehmen.

Den Bürgern aus Wahren, denen der Weg bis zur Axis-Passage zu weit ist, steht die Fahrbibliothek weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten - aber an einem anderen Standort: in der Georg-Schumann-Str. 336 (gegenüber vom Supermarkt) - zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere neue Einrichtung - Sie werden überrascht sein!

*Reddmann, Städt. Bibliotheken
C. Schütz, BV*

Sie lesen in diesem Viadukt u.a.

- **S. 2 und 3**
Das war ein Fest!
- **S. 4**
Die Wahrener Dominikaner stellen sich vor
- **S. 5**
Sport in Möckern/Wahren
- **S. 6**
Neues aus den Schulen
- **S. 7**
Eine Bank eröffnet
- **S. 8**
Wer knackt den nächsten Jackpot?
- **S. 9**
Geschichtliches
- **S. 11**
Baustellen, Ordnungsamt und besorgte Bürger

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte in der Karl-Helbig-Straße 15, 04159 Leipzig
 Telefon und Fax 4 77 72 26
 Sprechzeiten: Mo - Do 9 - 18 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Zu einem Spaziergang entlang der Stahmerner Str. / Friedrich-Bosse-Str. am 23. Oktober 94 lädt der Bürgerverein Möckern-Wahren alle Bürger recht herzlich ein.

Beginn: 10 Uhr
 Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Stahmeln
 Führung: Herr Haustein, Stadtteilhistoriker

Der Bürgerverein Möckern-Wahren lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 7. November 94, 19.30 Uhr in das Sportcasino auf der August-Bebel-Kampfbahn, G.-Esche-Str. 33, ein.

Zu Gast

in der BV-„Stammtisch“-Runde am 18. November 1994, 19.30 Uhr, ist Thomaskantor Prof. Georg Christoph Biller. Am 9. Dezember, 19.30 Uhr begrüßen wir Stadtrat Friedrich Magirus. Zu den Veranstaltungen sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Einladung

Am 28. Oktober 1994 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr führt die 39. Grundschule (Gustav-Kühn-Str. 1) gemeinsam mit dem Hort einen „Tag der offenen Tür“ durch. Dazu sind alle Kinder, Eltern und Verwandte herzlich eingeladen.

Schmidtchen, Hortleiterin

Impressum: VIADUKT - Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren - Nr.11, Oktober 1994 - Herausgegeben vom Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., Knopstraße 1, 04159 Lpz., Tel. 477 72 26 - Verantwortlicher: Michael J. Weichert - Redaktion: Büro des Bürgervereins, C. Schütz - Druck: Druckstudio Frankenstein - Auflage: 10 000 - „Viadukt“ erscheint 6mal i.J., wird kostenlos verteilt, Zusend. 9 DM/Hj.

Das war das

STADTTEILFEST am 10. September

Getränke und leckere Speisen verabreicht wurden. Außerdem boten ortsansässige Händler auf dem Opferberg ihre Waren feil.

Zum 2. Stadtteilstfest des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V. am 10. September war mächtig was los. Jeder, der dabei war, wird es gern bestätigen.

Um 10 Uhr begann der Tag mit einer Führung durch die Gnadenkirche, geleitet durch Kirchenhistoriker Dr. Gerhard Graf. Danach wurde das Fest auf dem Schulhof der 58. Grundschule eröffnet.

Von diesem Zeitpunkt an gab es für Kinder ein volles Programm, auch wenn durch das schlechte Wetter am Vormittag alles langsam anlief.

Zum Hasen wurde dieses Mädchen geschminkt

Show-Tanz boten Mädchen aus der 58. GS

Felix beim Malen

Eine Kinderstrecke lud zum Malen. Schminken, Basteln, und Gipsmasken anfertigen ein. Am Nachmittag präsentierten Gösta und Willy „Lieder, Puppen und Geschichten“. Und die Tanzmäuse boten ihr Programm dar. Um 15 Uhr fiel der Startschuß zum „Großen Seifenkistenrennen“.

Niemand mußte Durst und Hunger leiden, da auf dem Schulhof allerlei

Gipsmasken fertigte Kai Weinhold mit seinen Helfern

■ Wer denkt, daß die Vorbereitung und Durchführung von so einer Sache nur Freude macht, hat noch kein Fest organisiert. Das zeigte sich schon in der ersten Phase, in der sich überhaupt erst einmal ein paar finden mußten, die für andere etwas machen wollten. Es ging weiter mit der Ablaufplanung, Gewinnung von Partnern, Übernahme von Aufträgen und Verantwortlichkeiten. Manchmal überwog die Mühsal und einige von uns fragten sich: wofür mach ich das eigentlich?

Prickelnde Startatmosphäre beim Seifenkistenrennen

Dann war der Festtag endlich herangekommen und dunkle Wolken es zogen heran und es klappte das Eine und Andere nicht. Dazu plagten manchen von uns Sicherheitsbedenken, schlechte Ratschläge und Lampenfieber.

Aber wir ließen uns nicht irre machen, glaubten ganz fest an schönes Wetter und viele fröhliche Menschengesichter. Und weil am Ende das doch genau so eingetroffen war, wollen wir nächstes Jahr unbedingt wieder mitmachen. Haben Sie auch Lust bekommen?

Hartmut Seyfert, Vorstand Bürgerverein M/W

Ein voller Erfolg war die Lokausstellung im Bahnbetriebswerk Wahren. Über Tausend kamen und fuhren mit ...

Soundcheck bei den »Firebirds« mit den ersten Tänzern

Auf diesem Wege danken wir:

dem Kulturamt Leipzig sowie dem Referat für Kultur beim Regierungspräsidium; Fa. Pontas, Drogerie Laubner, Fa. Sachse, ALEXANDRINA, Fa. Müller (Eilenburg), Handelsagentur F. Teubel, Fa. Kowalczyk (Süßwaren), Life-Markt/Matschiavelli, Frau Unverricht (Getränke) allen Beteiligten von der Gnadenkirche: Pf. Dr. Schleinitz, Kantorin R. Ratzmann, Jugendlichen der KJG und dem Gipsteam des Dienstagkreises; Herrn Dr. Graf; Werk 2 und Boxing Atlas; den Sponsoren: Baumberger & Co, Ayk-Sonnenstudio, Fa. Marlon, Fa. Oelsner; Fa. Adam & Hecker, der Puppenbühne Gösta & Willy, der Stadtteilband „The Firebirds“, Frau Schneider und Herrn Kolbe, 58. GS, Herrn Storek und der Arbeitsgemeinschaft auf der August-Bebel-Kampfbahn sowie der Deutschen Bahn AG den Vereinen: TSV 1893 Leipzig Wahren, GSV Leipzig 1907, LCA den Firmen Elektro-Hanns, Gebr. Wächter und Hans Kaiser.

Der Dienst am Menschen - Maxime des Dominikanerordens in Leipzig-Wahren

Die kleine weiße Kirche in der Georg-Schumann-Str. 336 ist jedem Wahren bestens bekannt (siehe auch Viadukt Nr.4). Daß sich in den Gebäuden neben der Kirche noch ein Kloster verbirgt, wissen wohl die wenigsten.

Im Jahre 1229 wurde in der Innenstadt Leipzigs ein Dominikanerkonvent gegründet. Bereits zwei Jahre später begann man mit dem Bau einer Klosterkirche, der Paulinerkirche (später Universitätskirche). Infolge der Reformation wurde der Konvent aufgelöst; die Dominikaner verließen die Stadt. Erst 700 Jahre nach der Gründung, also im Jahre 1929, kam wieder ein Dominikaner, Pater Viktor Broyers, nach Leipzig, um ein Kloster zu gründen. Er kaufte im Auftrag des Ordens das Grundstück an der Halleschen Straße (jetzt Georg-Schumann-Straße) Nr. 336. Damals standen dort zwei Häuser, das heutige Pfarramt mit Anbau. Somit war der Grundstein zur Klostergründung gelegt. Zwar erschien dem Orden die Lage sehr ungünstig, da man sich vom Ursprung an immer in den Zentren der Städte ansiedelte, aber die Wahren Katholiken, die bis dahin ihre Messen in der Schule am Opferberg abhielten, waren sehr dankbar. Nun gab es eine kleine Kapelle in dem Kloster. Dort wurde der Gottesdienst gehalten. Zur NS-Zeit erwies sich die Lage des Klosters als äußerst vorteilhaft. Pater Aurelius Arkenau, zu dieser Zeit Hausoberer des Klosters, bot über 100 Juden ein Versteck und brachte sie in Sicherheit. Antifaschisten, Christen, Kommunisten, Sozialdemokraten fanden ebenfalls Unterschlupf und Hilfe im Kloster. Es wird bezeugt, daß Pater Aurelius das Kind einer jüdischen Mutter taufte, um es vor dem Zugriff der Nazis zu schützen. Dr. Zeigner, der spätere Oberbürgermeister der Stadt, fungierte bei dieser Taufe als Pate.

Nach dem zweiten Weltkrieg kamen viele Flüchtlinge aus dem Osten, darunter viele Katholiken. Bald schon zählte die Gemeinde 2000 Mitglieder. An den Sonntagen mußten fünf Gottesdienste gehalten werden.

1951 kam Pater Gordian Landwehr nach Wahren, der sich unverzüglich um den Bau einer „Notkirche“ bemühte. Nach vielen Problemen gelang es ihm, die

Dominikanerkloster

Pfarrkirche St.Albert errichten zu lassen. Am 30.10.1951 fand die Grundsteinlegung statt. Die Einweihung erfolgte am 16.11.1952 durch Bischof Heinrich Winken von Dresden. Im März 1953 wurde die Lokalkaplanei Wahren zur selbstständigen Pfarrei erhoben. Sie umfaßt das Gebiet Möckern, Wahren, Stahmeln, Lützschena, Lindenthal und Breitenfeld. Im Laufe der Jahre traten junge Interessenten in den Orden ein. Der Dominikanerorden in Leipzig-Wahren ist bis heute die einzige „Niederlassung“ auf dem Gebiet der ehemaligen DDR. Mit dem 02.02.1994 hat sich die Ordensgemeinschaft der Dominikanerinnen

von Bethanien aus Personalnöten mit der Dominikanerprovinz Teutonia für Nord- und Ostdeutschland (Träger des Klosters) zusammengeschlossen. Seither verrichten Schwestern und Brüder gemeinsam Dienst am Menschen. Sie arbeiten als Familienhelferinnen, Sozialarbeiterinnen, Seelsorger für Polizei- und Bundesgrenzschutzangestellte und Inhaftierte. Später sollen auch Gäste ins Kloster kommen können. Bei den momentan baulichen Gegebenheiten fehlt leider der Platz. Die Schwestern und Brüder hoffen, diesen Mißrand bald beheben zu können

M.Oertel, BV

*Schwestern und Brüder der
Ordensgemeinschaft in Wahren*

Bei SV Victoria: Tolle Frauen! Begeistertes Publikum!

Seit August trainiert bei der SV Victoria eine Frauenmannschaft. Auslöser zur Gründung einer solchen Mannschaft war ein Freundschaftsspiel zwischen SV Lipsia (Frauen) und fußballbegeisterten Frauen und Mädchen aus Möckern zum Pfingstsportfest des Vereins.

Jeden Montag treffen sich die 14 Frauen zwischen 14 und 34 Jahren ab 17.00 Uhr zum zweistündigen Training. Der Trainer, Herr Gerhard Meyer (49 Jahre), lehrt die Frauen das Fußballspielen von der Pike an, denn nur eine Frau hat schon einmal aktiv Fußball gespielt.

Die Beziehungen zum Fußball, die Motivation zum Fußballspielen ist bei den Mädchen und Frauen breit gefächert. „In meiner Familie spielt niemand Fußball“, sagt Sandra, die Jüngste des Teams und fährt fort, „mir macht es einfach Spaß. Und ich habe etwas vor.“ Vorbilder hat sie (noch) nicht. Die Mannschaft orientiert sich an der erfolgreichen 1. Männermannschaft des SV Victoria.

Das Zuschauerinteresse bei Spielen der Frauen ist sehr hoch. Doch leider war auch die letzte Niederlage gegen den SV Azubi (11:1) sehr hoch. „Wir müssen noch viel lernen!“, sagt die Torschützin des Ehrentreffers (Anja). Zum nächsten Spiel, am 5. November, 14.00 Uhr, gegen Post SV (Jugend) wird man Fortschritte bei SV Victoria-Frauen bestaunen kön-

nen. Man hofft natürlich wieder auf regen Zuschauerzuspruch.

Der Mannschaft fehlt es bedauerlicherweise noch an einem Sponsor, der den weiteren Trainings- und Spielbetrieb durch finanzielle Unterstützung absichert. Wer helfen kann und will, wende sich bitte an den SV Victoria, Sportplatz Wettinbrücke, Marienweg 2, 04159 Leipzig. Telefon 5 66 29 99. Unter dieser Adresse können sich auch weitere Interessentinnen melden, die Mannschaft verstärken wollen. Wir wünschen den Mädchen und Frauen des SV Victoria viel Erfolg.

M.Oertel, BV

Sportangebote des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.

Zur Zeit besteht die Möglichkeit, beim TSV 1893 in 13 Sektionen sportlich aktiv zu werden. Angeboten werden: Allgemeinsport, Billard, Fußball (mit Nachwuchs), Gymnastik, Handball (mit Nachwuchs), Kanu, Kegeln, Kraftsport, Laufgruppe, Rygby (mit Nachwuchs), Tennis (mit Nachwuchs), Tischtennis, Volleyball.

Der TSV ist auch für andere Sportarten offen, soweit die Bedingungen dafür gegeben sind. Interessenten können sich jederzeit melden. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. auf der August-Bebel-Kampfbahn, Gustav-Esche-Str. 33, 041545 Leipzig (Tel.: 58 45 57). Sprech-

zeit des Vorstandes ist montags von 17 bis 19 Uhr.

Weitere Sportangebote im Stadtteil

(Ansprechpartner stehen während der angegebenen Trainingszeiten bereit)

Badminton für Erwachsene

Motor Gohlis Nord: Sporthalle Möckern, Georg-Schumann-Straße 209, freitags 18.30-21.30 Uhr

Basketball für Jugendliche

WSG Gohlis: Sporthalle Möckern, Georg-Schumann-Straße 209, montags 17-20, donnerstags 17-20 Uhr

Judo für Kinder und Jugendliche

SV Stahmeln: Paul-Robeson-Schule, Jungmannstraße 5, dienstags 17-20.30, freitags 17-19.30 Uhr

Pogpogymnastik für Erwachsene

SG Einheit: 69. Schule, Diderotstr. 37, mittwochs 19-20 Uhr. Paul-Robeson-Schule, Jungmannstraße 5, montags 17.45-18.45 Uhr

Handball für Mädchen

Die SG Motor Gohlis-Nord Leipzig e.V. sucht Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gern Handball spielen möchten. Interessenten können sich mittwochs ab 16.30 Uhr in der Sporthalle der 70. Grundschule (am Eutritzscher Markt, Geihelstr. 74) bei Herrn Teubner melden.

Frauenfußballmannschaft
SV Victoria

LEIPNITZ & KLENKE

- Schrott und Metalle
- Containerdienst
für Sperrmüll
und Bauschutt

Mühlenstraße 1
04469 Stahmeln
Tel./Fax:
(03 41) 5 13 77

- Ankauf von Duntmetall
in Rabutz 17

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-15 Uhr +
jeden 2. Sa 8-12 Uhr

Adressen + Veranstaltungen

Bibliotheken: s. S. 1

Galerie

GALERIE ARTeFACT

04159 Leipzig, G.-Schumann-Str. 225 a,
Tel./Fax: 5 64 16 29, Öffnungszeiten:
Di - Fr von 13 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr
Ausstellung: vom 27.10 - 3.12.94
Frieder Heinze: Neue Arbeiten, Malerei,
Zeichnungen und Keramik

Kirchen

Ev.-luth. Gnadenkirche Wahren,

Rittergutsstr. 2, 04159 L., Tel.: 4 61 18 50
Kirchweihfest 29. - 30.10.

29.10. 14 Uhr Posaunenblasen mit Bläsern
aus Fallingbostel

17 Uhr Laternenfest

30.10. 10 Uhr, Musikalischer Gottesdienst
mit den Kantoreien Fallingbostel u. Wahren

27.11. 10 Uhr, Familiengottesdienst zum
1. Advent

18.12. 17 Uhr Weihnachtsliedersingen zum
4. Advent

24.12. Heiligabend 15 u. 17 Uhr Christ-
vesper mit dem Wahren Krippenspiel,
24 Uhr Mitternachtsmette

Weitere Angebote können erst kurz vor dem
Fest bekanntgegeben werden, da die
Gemeinde mit ihren Möglichkeiten wegen
der komplexen Sanierungsmaßnahmen
äußerst eingeschränkt ist.

Ev.-luth. Auferstehungskirche Möckern,

G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.,
Tel. 59 23 26

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr

24.12. 15 u. 16.30 Christvesper

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Mitte Kirschbergstraße Tel.

5 85 26 40

Die Schwimmhalle Mitte hat eine neue
Wasseraufbereitungs- und Desinfektions
(Chlorgas)anlage und **neue Öffnungs-
zeiten:**

Mo 6.30 - 8 Uhr

Di 17 - 21 Uhr

Mi 6.30 - 8 u. 14 - 21 Uhr

Do 18 - 21 Uhr

Sa 8 - 14 Uhr (Warmbaden)

Eintritt: Erwachsene 5 DM, Kinder und
Ermäßigte 2 DM, Frühbadestunde 2 DM
Badezeit ist unbegrenzt! Kassenschluß:
immer 1 Std., Badeschluß: 15 min vor
Ende der Öffnungszeit. - Viel Spaß im
warmen Naß wünscht allen Badelustigen
und Schwimmern C. Schütz, BV

Neues aus den Schulen des Stadtgebietes

Projektstage am Heisenberg- Gymnasium

Bereits zum 3. Mal führen wir an
unserem Gymnasium in der Woche vor
den Herbstferien Projektstage durch. An-
geboten werden über 40 Themen, die von
einzelnen Altersgruppen, losgelöst vom
Klassenverband, zu gestalten sind. Exkur-
sionen ins Deutsche Museum München
und zum Werner-Heisenberg-Institut, ins
Westerzgebirge, ein künstlerisches Prak-
tikum im Elbsandsteingebirge, Chor-
lager, Theater- und Sportprojekte, Engli-
sche Literatur, Projekte in der
Kulturfabrik Werk II Connewitz und im
Stadtteilzentrum ANKER e.V. sind nur
einige Höhepunkte der fünftägigen Ar-
beit.

Am Mittwoch, dem 12.10.94 - dem
Tag der offenen Tür - war es den Bewoh-
nern von Möckern und Wahren und vor
allem den Eltern möglich, die interessan-
ten Resultate der Projektwoche zu besich-
tigen.

Der 12.10. war noch ein weiterer Hö-
hepunkt in der Geschichte unseres Gym-
nasiums. Die von der Leipziger Stadtver-
ordnetenversammlung bestätigte Na-
mensgebung wurde in einem Festakt am
Abend in der Aula unseres Gymnasiums
feierlich begangen. Dr. Saller vom Wer-
ner-Heisenberg-Institut in München hielt
die Festansprache. Eingeladen waren ne-
ben Eltern, Schülern und Lehrern unseres
Gymnasiums auch Vertreter des
Regierungspräsidiums, des Oberschul-
amtes, des Schulverwaltungsamtes, der
Universität Leipzig, Vertreter von
Heisenberg-Gymnasien in Deutschland,
Schulleiter umliegender Grund- und Mit-
telschulen sowie von Gymnasien und ehe-
malige Abiturienten und Kollegen.

Durch mehrere Rekonstruktionen, ei-
ner Schulteilung und späteren Zusam-
menlegung sowie der kompletten Auflö-
sung am Ende des Schuljahres 1991/92
fehlen uns nahezu alle Dokumente zur
Schulgeschichte in den vergangenen 100
Jahren. *Wer kann helfen?* Rufen Sie uns
an (59 23 57) oder schauen Sie einfach bei
uns vorbei. Ihr Name wird damit einen
würdigen Platz in unserer Schulchronik
finden.

Dr. Ulrich Stein, Schulleiter des
Werner-Heisenberg-Gymnasium

In unserem Hort fühlen wir uns wohl

Unser Hort befindet sich in der 39.
Grundschule in der Gustav-Kühn-Stra-
ße 1. Tobias findet es „Klasse“, daß wir
nach dem Unterricht nicht in ein anderes
Gebäude gehen müssen. Wir fühlen uns
im Hort wohl - fast wie zu Hause. Es ist
alles so gemütlich und für Kinder einge-
richtet. Mandy und Melanie sind von den
Kuschelecken ganz begeistert, die es in
jedem Zimmer gibt. Die Bauteppiche in
den Räumen sind immer belegt. Dennis,
Gunther und Paul haben viele gute Ideen.
Am liebsten spielen wir in der großen
fußbodenbeheizten Spielhalle. Wir kön-
nen uns mit lustigen Kleidungsstücken,
Gardinen, Tüchern, Hüten und Schmuck
verkleiden. Sogar ein Spiegel hängt an der
Wand. Mit großen bunten Bausteinen
bauen wir uns eine Hütte. Christian freut
sich, daß er Tischtennis spielen kann.
Nach dem Unterricht ist Jan gespannt,
was es zum Mittagessen gibt. Am liebsten
essen wir Spaghetti. Unsere Eltern sind
froh, daß wir täglich warmes Essen be-
kommen. Martin und Caroline sind
glücklich, daß die Erzieher viel Zeit und
Verständnis für alle Kinder haben. Jeden
Tag gibt es etwas anderes zu erleben.
Johannes ist froh, daß ihm bei den Haus-
aufgaben geholfen wird und jemand da
ist, der ihm etwas erklärt. Am Nachmittag
können wir mit unseren Freunden ge-
meinsam spielen und uns aussuchen, was
wir machen wollen. Die Erwachsenen
nennen das „Offener Hort“. An manchen
Tagen fällt die Entscheidung ganz schön
schwer: Puppenspiel, Theater, basteln,
Ballspiele, zaubern, Schach, Blockflöte
lernen, Fußball spielen, malen, Schwim-
men gehen oder einfach „nur“ spielen.
Mathias und Anne gehen gern zum Ko-
chen. Die selbst zubereiteten Speisen
schmecken besonders gut, manchmal
besser als im Hort. Aber wir kochen uns
nur das, was uns schmeckt. Wir sind ganz
schön neugierig, wie unser Spielplatz
aussehen wird, zu dem die Treppe schon
fertig ist. Beinahe hätten wir vergessen zu
berichten, daß unsere Schule behin-
dertenfreundlich gebaut wurde. So kön-
nen zwei Kinder, die im Rollstuhl fahren,
in unserer Schule lernen und mit uns im
Hort sein. Für uns ist dies schon gar nichts
Außergewöhnliches mehr. Wir helfen
Sarah und Christian, wo es nötig ist. Aber
meistens können sie alles allein. Sie sind
nämlich sehr geschickt.

Hortkinder der 39. Grundschule: Anne-
Katrin, Tobias, Melanie und Mandy

AOK Leipzig

**Die AOK-
Geschäfts-
stelle in
Ihrer Nähe.**

AOK-Geschäftsstelle
Motteler Straße 8
04155 Leipzig
Tel. (03 41) 51 979

**Für Ihre Gesundheit
machen wir uns stark.**

AOK
Die Gesundheitskasse.

Oktoberfest am Viadukt

Die jüngste Geschäftsstelle der Dresdner Bank in Leipzig wurde kürzlich im gläsernen Service-Center am Wahren-er Viadukt eröffnet. Damit ist die Bank in Leipzig mit 16 Zweigstellen vertreten; im gesamten Verantwortungsbereich der Niederlassung Leipzig ist es die 75. Stelle. Anlässlich dieses Jubiläums lud die Dresdner Bank zum „Oktoberfest am

Viadukt“, in den Glaspalast Georg-Schumann-Str. 294 ein. Es bestand die Möglichkeit, das Zweigstellen-Team und die neuen Bankräume kennenzulernen. Diese unterscheiden sich mit ihrer modernen architektonischen Struktur aus Glas und Stahl recht deutlich von einer anderen Stelle, die die Dresdner Bank ebenfalls erst seit Anfang September belegt. Gemeint ist damit das historische Schröderhaus, Neumarkt 31-33, das jetzt

die ehemalige Zweigstelle Schillerstraße beherbergt. Dieses alte Geschäftshaus in der Leipziger City wurde 1912 vom Architekten Emil Franz Hensei erbaut und nach dessen ursprünglichen Plänen rekonstruiert. Für die nächste Zeit plant die Dresdner Bank übrigens die Eröffnung weiterer Zweigstellen in Leipzig. So unter anderem in der Bornaischen Straße, in der Landsberger Straße und am Thomas-kirchhof.

Dresdner Bank

Dresdner Bank kommt mit GriPS, dem neuen Angebot für junge Leute

Ab Anfang Oktober bietet die Dresdner Bank ein Dienstleistungspaket speziell für junge Kunden an. Das Konzept mit dem Namen GriPS, der für Goldrichtiges Planung-System steht, enthält alles, was junge Leute in den Jahren zwischen Schule, Ausbildung, Studium und Beruf rund ums Geld brauchen. Dabei gelten besonders günstige Konditionen. GriPS ist ein flexibles System, aus dem junge Leute nach ihren individuellen Wünschen und Erfordernissen Bausteine zusammenstellen können. Dieses Paket kann jederzeit erweitert werden und paßt sich so den Ansprüchen der jungen Kunden an.

Starten, Sparen, Anlegen und Finanzieren - die vier Eckpfeiler bei GriPS. Starten mit GriPS heißt, sich als Schüler, Auszubildender, Student u.ä. ein kostenloses Konto einrichten zu lassen, das Zinsen bringt, wie ein Sparbuch. Dazu kommen dann - bei Volljährigkeit und je nach individueller Situation - auch Eurocheques, ec-Karte und DresdnerCard. Darüber hinaus bietet die Bank den jungen Kunden an, ihre Bankgeschäfte auch per Telefon, über den PC oder über Datex-J abzuwickeln. Hinzu kommen flexible Sparangebote, Angebote zur Anlage vermögenswirksamer Leistungen, erste Vorsorgemaßnahmen und ausgesuchte Anlageformen für junge Leute, die bereits über ein gewisses Kapital verfügen. Im Rahmen von GriPS kann sich der junge Erwachsene selbstverständlich auch mit den Vorteilen der Wertpapieranlage vertraut machen. Die Dresdner Bank will mit GriPS ihren Beitrag dazu leisten, daß gerade junge Menschen mit wenig Erfahrung in finanziellen Dingen lernen, mit Geld bewußt und vernünftig umzugehen.

Dresdner Bank, Zweigstelle am Viadukt

WER KNACKT DEN NÄCHSTEN JACKPOT?

Seit zwei Jahren spielen wir Sachsen im gesamtdeutschen Lotto. Am 27. September 92 wurden die althergebrachten ostdeutschen Lottospielarten zum letzten Mal ausgespielt.

Am folgenden Tag hatte dann die deutsche Einheit auch das Lotto eingeholt. Seit diesem Tag spielen die Sachsen dasselbe Lotto wie die Bayern, Schwaben, Ostfriesen, Rheinländer; spielen Lotto am Samstag, Lotto am Mittwoch und auch SUPER 6.

August 1994 - das war der Monat mit dem höchsten Jackpot seit es Lotto gibt. Man sprach vom höchsten Jackpot in Europa. In der 36. Ziehung teilten sich 4 Spieler bzw. Spielgemeinschaften 42 Mio DM, 26 Spielteilnehmer konnten sich über knappe 800 000,- DM freuen. Einer von ihnen war aus dem Raum Eilenburg. Lotto am Samstag - der gelbe Farbspiegel - ist am beliebtesten bei den Glückssuchenden. Höchster Spieleinsatz ist die „Superklasse mit Jackpot“, und damit verbunden sind hohe Gewinnsummen. Man muß nur 6 Zahlen ankreuzen, beim Systemspiel jedoch dürfen mehr Zahlen gerippt werden. Gewinnt ein Systemschein, gibt es höhere Gewinnsummen durch eine Vielzahl von zusätzlichen unteren Gewinnklassen. Diese sind auch als fertige Glückstips nach Sternzeichen erhältlich. Und nun noch einige Neuigkeiten. Wer Freitag abends festgestellt hat, daß er Lotto vergessen hat, kann noch am Samstag auf dem Leipziger Hauptbahnhof bis 10 Uhr oder in der Sächsischen Lotto-GmbH, Oststr. 105, bis 10.30 Uhr seinen Tip für die laufende Woche abgeben.

Ab Oktober 94 gibt es neue Rubbellose zu 1,- DM mit Motiven verschiedener Bau- und Denkmäler Sachsens. Ein Gewinnplan ermöglicht mehr Direktauszahlungen in den Lottoverkaufsstellen. Ebenfalls startet die

Lottogeschäft am Wahrenen Rathaus - ein Geschäft mit Tradition / Fam. Scholz

Lotto-GmbH im Oktober 94 eine neue Aktion mit MdR 1- Radio Sachsen. Da müssen 4-Zeiler gereimt werden,

„Mach Deinen Reim und schick' ihn ein!“

Teilnahmekarten erhält man in jeder Lottoverkaufsstelle. Täglich kann man bei dieser Aktion 200,- DM gewinnen. Der Hauptpreis steigt in seinem Wert auf 1000,- DM. Dann nichts wie ran!

C. Schütz, BV und G. Kretzschmar, Lotto GmbH Leipzig

Gebr. Wächtler Leipzig

Inh. Roland Wächtler

Ihr Brennstoff-Fachhändler

/ Feste Brennstoffe - ganztägig Hofverkauf

/ DEA Heizöl

/ Entrümpelungen aller Art

Psst... heißer Tip! ab sofort

günstige Mengenrabatte

Kirschbergstraße 33, 04159 Leipzig, ☎ 03 41/58 41 24

Ihr Bürofachhändler seit 1907

BÜROTECHNIK · BÜROEINRICHTUNGEN · TECHNISCHER KUNDENDIENST

Arthur-Hoffmann-Str. 87 • 04275 Leipzig

Tel./Fax: 31 36 61 und 31 23 96

● **Bürotechnik**

● **Techn. Kundendienst**

● **Büroeinrichtung**

TOSHIBA

Life

Service - Center

& holzleitner
Elektrogeräte

Preiswert

und

gut

Georg-Schumann-Str. 222
04159 Leipzig
☎ 0171 / 4 53 00 60

Haushaltsgeräte, Kleinmöbel, Korbwaren, Kramstübchen, Textilreinigung, Kopieren, Möbel- und Innenausbau, Kleintransporte u.v.m.

Beratung / Service / Verkauf: Mo - Fr 10 - 13 und 14 - 18 Uhr

JUBILÄEN bei Post und Sparkasse in Leipzig-Wahren stehen ins Haus, auch das der Apotheke ist nicht weit ...

Jeder Ort, der „auf sich hält“, besitzt eine Post, eine Sparkasse und auch eine Apotheke.

Im Wahrener Rathaus befinden sich seit 1907 auch Räume für das Postamt, ehemals die „Reichspost“ und später die „Deutsche Post“ repräsentierend („Reichspost“ - keinem Staat war es bisher egal, daß das Postwesen in seiner Hand lag. Es gehört m.E. zur Pflicht des Staates, daß die postalische Kommunikation aller Bereiche gewährleistet wird, zu erträglicheren Bedingungen als heute, und das für alle).

Dem früheren Lehrer Max Kohlmann ist die Nachricht zu verdanken, daß wir wissen, seit wann es in Wahren eine Post gibt: „Die im Jahre 1894 errichtete Postagentur wurde am 1. April 1896 in ein Postamt III umgewandelt.“ Das bedeutet, in Wahren gibt es nunmehr seit 110 Jahren eine Poststelle. Wo sie genau war, ist noch nicht bekannt.

Für die Umwandlung der Agentur in ein Postamt standen ab dem Jahre 1896 Räume im Gebäude der „Alten Schule“ am Opferweg zur Verfügung (da ab 1895 Unterricht in der „Neuen Schule“, der heutigen 58. Grundschule, stattfand). Die „Kaiserliche Oberpostdirektion“ hatte eine entsprechende Anmietung genehmigt.

Mit der Industrialisierung Wahrens stieg der Postverkehr ebenfalls rapide an. Das neu erbaute Rathaus Wahren wurde deshalb vom Gemeinderat so geplant, daß es die Amtsräume des „Kaiserlichen Postamtes“ aufnehmen konnte. Im Jahre 1907 zog dann die Post dort ein und hatte einen

separaten Eingang, wie auch heute jeder feststellen kann. Der Mietzins betrug für die ersten fünf Jahre, des zehnjährigen Mietvertrages 2650 Mk. jährlich, danach 2800 Mk., was auch der Gemeinde angenehm war. Übrigens: Der Postamtsleiter wohnte gleich über dem Postamt, denn das Rathaus war zur guten Hälfte auch ein Wohnhaus.

Das Sparkassenwesen war auch für die Gemeinde Wahren ein stark interessierender Faktor. Vereine, wie der „Gemeinnützige Verein Wahren e.V.“, hatte bereits 1896 ein Gesuch zur Gründung einer Sparkasse an den Gemeinderat gestellt. Dieser wollte aber noch etwas die Einwohnerentwicklung abwarten und „Erkundungen bei Sparkassen der Umgebung“ vornehmen, aber am 28.06.1898 war es soweit: Der Gemeinderat beschloß, „die Sparkasse ab 2.1.1899 ins Leben treten zu lassen“.

D.h., dieses Jahr existiert eine Sparkasse in Wahren schon 95 Jahre! Als „Cassirer“ wählte der Gemeinderat Paul Hendel, der schon seit dem 1.1.1897 Gemeindegassierer und Registrator war (der aus Eibenstock stammende Paul Hendel wurde aufgrund seiner Tüchtigkeit im Jahre 1902 zum Gemeindevorstand gewählt, was man bis 1922 stets wiederholte). Zur Kontrolle wählte man den „Sparkassenausschuß“, dem 6 Mitglieder angehörten, drei davon aus dem Gemeinderat.

Die Sparkasse nahm eine erfreuliche Entwicklung. 1907 zog sie ebenfalls ins Rathaus, wo wir sie noch immer in den gleichen Räumen antreffen. 1912 hatte sich das Einlegenguthaben um ca. 2 Millionen Mk. erhöht, 1914 hatte es einen Stand von rd. 15 Millionen Mk. erreicht. Mit der Eingemeindung nach Leipzig am 1.1.1922 wurde aufgrund des Vertrages mit der Stadt Leipzig die Sparkassenstelle

Wahren für „dauernd belassen“. Die kommunale Bezogenheit der Sparkasse sicherte ihr das Vertrauen aller Spareinleger.

Die „Minerva-Apotheke“ in Leipzig-Wahren, gleich neben der Straßenbahn-Endstelle, hat seit etwa zwei Jahren innen ein neues Gesicht. Die schöne Tür wich einer Selbstöffnungspforte und die Stufen wurden nach innen verlegt. Und seit wann gibt es die Apotheke? Genau seit dem 4. März 1916. Da legte der erste Apotheker Paul Nöbel die Eidesformel gegenüber der Amtshauptmannschaft ab.

Der „Streit“ um die Ansiedlung einer Apotheke ging bereits seit etwa 1900. Immer wieder erfüllte Wahren die Sollzahlen an Einwohnern nicht. Anträge wurden immer wieder abgelehnt. Erst nach einer Petition an den Landtag gab es Aussichten. Der Bauausschuß beschloß den Bau des Apotheken- und Wohngebäudes, und der Gemeinderat bestätigte den Wunsch des Apothekers Paul Nöbel, es an der Ecke Hallesche Straße/Schmuckplatz zu errichten, auf dem jetzt der Gemeinde gehörenden Gelände der ehemaligen Königschen Ziegelei. Und es ist ja ein stattliches Gebäude geworden, von dessen Balkonen oftmals zu Weihnachten und Silvester Blasmusik ertönte.

Es gab Pläne zum Einbau eines Kohlenaufzuges, auch einer zentralen Staubsauganlage - aber das lehnte der Gemeinderat ab - zumal inzwischen der I. Weltkrieg ausgebrochen war. Die Arbeiten am Bau wurden als Notstandsarbeiten ausgeführt. Deshalb wurde auch von einer Richtfestfeier im Juni 1915 abgesehen und die geplanten 100 Mk. an die Kriegs-Volksküche abgeliefert. Bald kann also auch die Apotheke ihr 100. feiern. Die jetzige Inhaberin, Frau Dr. Matthes, wird's schon richten.

S. Haustein. BV

TIPS zum Haustierkauf:

Die Wahl kann auf einen braven Hausgenossen ...

... oder auch auf einen Freund in einsamen Stunden fallen

**Veranstaltungen des
Wissenschaftszentrums
Leipzig, Förderverein e.V.**

in eigenen Räumen, Goldschmidtstr. 26,
04103 Leipzig, Tel. (0341) 9 60 06 74

18.10.94, 17.00 Uhr

Mieten 95 - Was steht ins Haus?

Bürgerforum mit Stephan Klein von der
Heimvolkshochschule Dübener Heide e.V.

25.10.94, 16.30 Uhr

**Interkulturelle Aspekte im Umgang
mit Persönlichkeit und Werk Griegs,**
Prof. Dr. Hella Brock, (mit musikalischen
Beispielen)

26.10.94, 18.00 Uhr

**Praktische Ökologie, Regionalisierung
und Dezentralisierung- Podiumsdiskussion**

26.10.94, 17.00 Uhr

Tausch von Ansichtskarten

vom 8.11.-22.12.94 Ausstellung über
„Alfred Adler“, Begründer der Individualpsychologie

Bedingung: kostenlos

Pressemitteilung

der Stadt Leipzig, Weiterbildungsberatung

Die Beratungsstelle für Weiterbildung der Stadt Leipzig ist umgezogen. Sie befindet sich in der Volkshochschule, Löhrrstraße 5 (Haupteingang).

Die Beratungen finden nun in den neuen Räumen in der 2. Etage, Zimmer 213/214 zu folgenden Beratungsterminen statt:

- Montag 9 - 14 Uhr
- Dienstag 9 - 19 Uhr
- Mittwoch 9 - 12 Uhr
- Donnerstag 9 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir beraten Sie kostenlos über allgemeine Bildung und Freizeit, Sprachen, berufliche Weiterbildung, Umschulung, schulische Abschlüsse und 2. Bildungsweg. Voranmeldungen bitte unter der neuen Telefonnummer (0341) 9 80 02 91.

Anerkannter Festbrennstoff-Fachhandel

Hans Kaiser

Containerdienst + Fuhrgeschäft

→

→

→

→

liefert Festbrennstoffe nach BImSchVO

liefert Sand - Kies - Verfüllmaterialien

entsorgt für Haushalte und Gewerbe

entrümpelt Haushalte nach Absprache

Georg-Schumann-Str. 327 · 04159 Leipzig · ☎ / Fax 5 97 30
Öffnungszeiten: werktags 9 - 11 Uhr Die + Do 14 - 17.30 Uhr

Aufbruch zur Demokratie

Wir erhielten die Einladung, uns am 9. Oktober, dem Tag des Aufbruchs zur Demokratie, als Bürgerverein zu präsentieren. Selbstverständlich kamen wir dem Aufruf nach.

Zu unserer Freude beteiligte sich gemeinsam mit uns das Walter-Heisenberg-Gymnasium in Möckern. Wenige Tage vor der Namensgebung machte der Direktor Dr. U. Stein auf Aktuelles im Gymnasium aufmerksam. Als Ort der Präsentation hatte man erstmalig den Nikolaikirchhof vorgesehen. Dieser Ort war mit Bedacht gewählt worden, gingen doch vor 5 Jahren von der Nikolaikirche die Friedensgebete mit anschließender Demonstration rund um den Ring aus, also Dinge, welche die ganze Welt änderten.

Ca. 15 Vereine nahmen ebenfalls die Einladung an und waren vertreten. Für uns war es ein interessanter, ungezwungener Erfahrungsaustausch. Zu Beginn war schönes Wetter, und viele Sonntagsspaziergänger zeigten Interesse an unserer Arbeit. Leider mußten wir nach eineinhalb Stunden wegen Regen unsere Stände schließen.

An einer Neuauflage dieser Kommunikation sind wir stets interessiert.

INH.: MICHAEL J. WEICHERT

täglich Mittagstisch mit
täglich wechselnden Gerichten
zu 4,-, 6,- und 8,- DM

Somstag, 29. Oktober, ab 19 Uhr
"Europa wird (m)ein!"
politisches Kabarett mit den
"WÜHLMÄUSEN" aus Leipzig

*

Somstag, 5. November, ab 19 Uhr
"Back to the road!"
Hits der 60er und 70er Jahre
mit der Leipziger Oldie - Band
"BEAT - CLUB"

*

Somstag, den 18. November, ab 19 Uhr
derb-subtiles Kabarett am Klavier mit
CLEMENS · PETER · WACHENSCHWANZ

*

Somstag, 26. November, ab 19 Uhr
"Kaffeepause"
und andere sächsische Miniaturen
Autorenlesung mit BERNI · LUTZ LANGE

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Leipzig · Tel. 59 22 19

*D. Poppei,
Mitarbeiterin
im Bürgerverein*

Fachbetrieb
UWE RASENBERGER
Handwerksmeister

**SANITÄR · GASHEIZUNG
SERVICE**

04159 Leipzig · Faradaystr. 20 · ☎ 9 01 3 8 8 0

Stadtteilzentrum
Anker e.V.
Knopstr. 1.
04159 Leipzig
Tel. 0341 - 5918 51
Fax 0341 - 55 31 89

- Sa 22.10 22 Uhr Rockcafe
Dead Generation (wawe)
Fr 28.10.21 Uhr Konzert
Santa Clan
Sa 29.10. 22 Uhr Rockcafe
New Time (Rock-Pop)
Fr. 4.11. 21 Uhr Konzert
Gorefest-Forbidden-Warpath (metal)
Sa 4.11. 22 Uhr Rockcafe
Mad X Ray (metal)
Do 10.11. 20 Uhr **Faschingsauftakt
mit dem Carnevalclub Merkur**
Fr. 18.11.22 Uhr Rockcafe
Blue Champagne
Sa 19.11. 21 Uhr Konzert
Herzberg & Pankow
Fr 25.11. 21 Uhr Konzert
Brennpunk L.E. junge Leipziger
Elektronik Band stellen sich vor:
**The Missing Link, Projekt X
Random Encounder
The Galan Pixs**
Mi 2.12. 21 Uhr Konzert
Ramstein (Runenrock)
Fr 4.12. 21 Uhr Gospel-Konzert
Bruce Thompson & The Black Roses
Fr 23.12.21 Uhr **Weihnachtsblues**
ständige Angebote:
Dienstag 21 Uhr Kneipenblues
Mittwoch 20 Uhr electric cafe
Sonntag 10 Uhr Frühshoppen
Angebote für Kinder
Schülerdisco Sa 14 Uhr am 22.10./
12.11. u. 3.12.
Tanzfest des Gesangs- und Tanzen-
sembles Leipzig e.V. am 30.10.15Uhr
Puppenspielfestival Mo 31.10.
10 Uhr Rotkäppchen
15.30 Uhr Kasper und Jaebob auf dem
Flohmarkt
ständig Schülercafe Mo-Fr 9-18 Uhr
8.15-9.45 Kinderkino (nur nach Vor-
bestellung)
Mo 15 Uhr offene Werkstatt
15 Uhr Modellbau
Klavierunterricht (n. Vereinbarung)
Di 15 Uhr Tischtennis
Mi Gitarrenunterricht (n. Vereinbarung)
Do 15 Uhr Theatergruppe
15 Uhr Flugzeugmodellbau
Klavierunterricht(n. Vereinbarung)
Fr 14.30 Fotowerstatt
14. 30 Kochen und Backen

Für unsere Senioren

Tanz am 6. November mit dem
Leistner Dno und am 11. Dezember mit
Stephan Langer jeweils 14 - 17 Uhr

Neu im Angebot für Kinder

Seit Oktober findet jeden Montag von
15 - 17 Uhr eine offene Arbeit im
Bereich Modellbau statt. Hier werden
u.a. einfache Flugmodelle, sehenswerte
Gebäude in Modellform, Windmühlen
und vieles mehr gebaut.
Kommt vorbei oder meldet Euch bei
Lutz unter 59 18 51.

3. Puppenspielfest

Theater für Kinder und
Erwachsene Veranstaltungsort: AN-
KER-Knopstr.1, Moritzbastei, Invalu
im Haus Leipzig, Walter Barth
Schwedenstr. 30 Tri tra trallala-Kinder
seid Ihr alle da? Unter diesem Motto
laden wir Euch und Eure Eltern zu uns in
den ANKER ein. Das Puppentheater
„Brettschneider und Funke“ spielt am
30.10.94 um 10 Uhr das Märchen „Rot-
käppchen“. Am Nachmittag zeigt Euch
ein slowakischer Puppenspieler ein tra-
ditionelles Marionettenstück vom Kas-
per und Jakob auf dem Jahrmarkt. Be-
ginn der Vorstellung ist 15.30 Uhr.
Eintritt 3 DM für Kinder und 5 DM für
Erwachsene. Kartenvorbestellung:
Kinderkiste-ANKER Tel: 59 18 51

Baustellen, Ordnungsamt und besorgte Bürger

Leipzig, so sagt man, sei eine einzige
Baustelle. Wo immer man hinschaut, es
ist immer mindestens eine Baustelle zu
entdecken. Dort wird der „Aufschwung
Ost“ sichtbar. Jeder ist bereit, zeitweili-
ge Einschränkungen durch Baustellen in
Kauf zu nehmen. Doch wenn der
Bauherr rücksichtslos handelt, ist ein
Verständnis durch die Bevölkerung
kaum zu erwarten.

Die Firma Heitkamp baut das
Stadtteilzentrum Möckern. Von Zeit zu
Zeit blockierten die Betonmischlaster den
Fußweg und eine Fahrspur der Georg-
Schumann-Straße (stadteinwärts). Wel-
che Gefahren nun für die Verkehrsteil-
nehmer lauern, ist wohl jedem klar. Das
machte Frau Weiß aus Möckern berech-
tigter Weise wütend, da ihre 6jährige
Tochter den blockierten Fußweg als
Schulweg benutzen muß, wie viele ande-
re Kinder auch. Nicht nur die Kinder sind
stark gefährdet, wenn sie auf die stark
befahrene Georg-Schnmann-Str. auswei-
chen, auch Mütter und Väter, die einen
Kinderwagen vor sich herschieben,
RollstuhlfahrerInnen. Behinderte und je-
der andere Bürger.

Frau Weiß sagte: „Müssen wir zur
Eröffnung des Stadtteilzentrums drei
Holzkreuze dort annageln!?“ Damit es
nicht soweit kommt, schrieb sie eine Be-
schwerde an das Ordnungsamt. Das
Schreiben wurde von dem Elternbeirat
der 39. Grundschule und dem Kinder-
heim in der Bucksdorffstraße unterstützt.
Herr Wellhausen vom Ordnungsamt un-
tersagte der Firma Heitkamp das rechts-
widrige Verhalten und unterbreitete Vor-
schläge für Veränderungen. Herr Deiß,
Bauleiter der Baustelle, sicherte dem
Ordnungsamt zu, den Mißstand nicht
wieder auftreten zu lassen. Nun wird der
Fußweg wieder Fußweg sein.

M.Oertel, BV

**BAUR
VERSAND**

treff

in Leipzig-Wahren
Ihr Treffpunkt mit Herz

R. Leithold
Linkelstr. 7 · 04159 Leipzig
Tel. 03 41- 4 61 22 31

BERATEN · BESTELLEN · KAUFEN

Kleinanzeige

Witwer sucht
liebe Lebenskameradin.
Tiedge, Friedrich-Bosse-Str. 65
04159 Leipzig

hier

könnte ihre Anzeige stehen.
Rufen Sie uns an: 477 72 26

Innungs- und
Meisterbetrieb

JENS KOBER
RAUM AUSSTATTER

Ausmessen, Beratung und Ausführung
im Objekt- und Privatbereich

◆ Fußbodenbeläge
Verkauf
Verteigeservice	◆ Gardinenservice
Neuanfertigung
Änderung
◆ Polstermöbel
Neuanfertigung
Reparatur	◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen
Jalousien

Georg-Schumann-Straße 301 · 04159 Leipzig
☎ (03 41) 58 28 36

DROGERIEBOUTIQUE

Laubner

Kosmetik
Dessous
Gesundheit
Modeschmuck

Foto-
und
Drogerie-
waren

Georg-Schumann-Str. 248, am Straßenbahnhof Möckern

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 12 Uhr

Wir führen jetzt auch - WELEDA - Pflegepräparate

Sanitätshaus Gummi-Klose

Lieferant aller Krankenkassen

- kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig -

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung
für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere:

Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche ·
Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte ·
Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel · Miederhöschen, elegante
Nachtwäsche und Morgenmäntel

04159 Leipzig · Toskastraße 9 ·
Tel/Fax 5 97 53 Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Metallbau und Schlosserei

Uwe Albrecht

Schlossermeister

Landsberger Str. 14 · 04157 Leipzig
Tel.: 03 41/58 41 47

Rollgitter · Rolltore · Zäune · Geländer
Aufsteller · Scherengitter · Schlosserbauten
und andere Schlosserleistungen

EURASIA Markt

Lebensmittel und Asienprodukte
billig und Qualität

Obst und Gemüse - Getränke
Toskastraße 2, 04159 Leipzig

Mo-Fr 8 - 18 Uhr · Do - 20.30 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr

M O D E für S I E

Lützschener Straße 44 / 04159 Leipzig-Wahren / Tel.

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 14-18 Uhr

☎ priv.: 9 80 00 42 (ab 19 Uhr) ☎ Funk: 0171/3 23 67 95

Modisches für Damen und Herren - ganz in Ihrer Nähe!

- Oberbekleidung mit Änderungsschneiderei
- Unterwäsche
- Nachtwäsche
- Strümpfe

Wir betreuen auch Behinderte und Rollstuhlfahrer und
freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch.

Ayk[®]
Beauty Sun

AXIS-
PASSAGE

Parc

SONNENLAND

Herbst-News bei Ayk:

- Turbo Plus - Röhre
für ca. 45% mehr Powerbräune
- die neuentwickelte
Ayk - Erlebniskosmetik
für langanhaltende gepflegte Bräune

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8 - 21 Uhr

☎ 9 01 36 67

Sa: 8 - 20 Uhr

Bitte ausschneiden und

So: 10 - 20 Uhr

zum nächsten Besuch

im Sonnenland mitbringen

Mit noch mehr Bräunungspower begleiten wir Sie, liebe Sonnenkunden, in den Herbst. Wir freuen uns, Ihnen ab Oktober zwei Turbosonnenbänke mit der neuentwickelten **Turbo - „Plus“ - Röhre** anbieten zu können. Mit dieser Superröhre erhöht sich die Bräuneleistung um weitere 45 Prozent. Mit dem turnusmäßig erfolgten Röhrenwechsel in allen Sonnenbänken garantieren wir die von Ihnen geschätzte Ayk-Qualität.

Ayk hat für Sie eine total neue Sonnenkosmetik kreiert. Diese verbesserte Ayk-Produktionslinie präsentiert sich im ansprechenden Outfit. Alle Produkte enthalten Liposome für noch mehr bräunewirksame Hauptpflege. Schneiden Sie den Stern aus, der Neukunden herzlich einlädt und auch unseren Stammkunden eine zusätzliche Bräunungseinheit schenkt.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Marion Jänicke und Ihr Ayk-Team.